

# Lebenslänglich für Militär in Argentinien

Buenos Aires. Der Leiter eines der größten Militärgefängnisse der argentinischen Diktatur (1976–1983), Santiago Omar Riveros, ist am Mittwoch zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Der 86jährige Exgeneral wurde wegen Folter und Totschlags des 15 Jahre alten Floreal Avellaneda und der Entführung von dessen Mutter im Jahr 1976 für schuldig befunden. Der Chef des Militäргеheimdienstes und Polizeichef von Buenos Aires, Fernando Verplaetsen, wurde zu 25 Jahren Haft verurteilt. Avellaneda war Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes. Er wurde 1976 zusammen mit seiner Mutter Iris Pereyra von einem Militärkommando entführt. Pereyra wurde später wieder freigelassen. Avellaneda wurde auf der anderen Seite des Rio Plata in Uruguay tot aufgefunden. (AFP/AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/129756.lebenslaenglich-fuer-militaer-in-argentinien.html>*